

„Schaukelträumer“

Wie oft kommt im Kindergedicht „Schaukelträumer“, das dem Kind drei Mal vorgelesen wird, das Wort „Schaukel“ vor?

Schaukelträumer

Kindergedicht vom Träumen und Verreisen

*Auf der Schaukel einfach fliegen,
hoch und höher, das wär fein.
Auf und ab und schnell und schneller.
Wie ein Vogel will ich sein.*

*Auf der Schaukel in den Himmel,
weit und weiter, hoch hinauf.
Auf und ab, bis zu den Wolken
sausen wir in schnellem Lauf.*

*Auf der Schaukel immer weiter,
schon seh' ich den Mond vor mir,
und er blinzelt mir entgegen,
ruft: „Willkommen sag ich dir!“*

*Auf der Schaukel noch ein Stückchen
weiter zu den Sternen hin.
Überall bin ich gewesen.
Schön, dass ich ein Träumer bin.*

Elke Bräunling

Website: Elkes Kindergeschichten

[<https://www.elkeskindergeschichten.de/2020/05/17/schaukeltraeumer>; letzter Aufruf am 15.05.2021 um 18:07 Uhr]